

MITEINANDER

Volksschule Voglau erhielt MINT-Gütesiegel

Die kleine VS Voglau in Abtenau setzt stark auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Dafür gab es jetzt eine Auszeichnung.



Schulleiterin Eva Schledt (Mitte) mit Ruth Petz, Rektorin der PH Wien, und Bildungsminister Heinz Faßmann bei der Übergabe des MINT-Gütesiegels.

BILDER: VS VOGLAU

Abtenau. Als eine von drei Salzburger Volksschulen erhielt die VS Voglau in Abtenau kürzlich das MINT-Gütesiegel des Bundesministeriums und der Industriellenvereinigung verliehen. Das Siegel erhalten Schulen, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik mit vielfältigen Zugängen fördern.

So finden die Kinder im Forscherraum der VS Voglau naturwissenschaftliche Materialien zum Angreifen, durch die praxisnahe und forschendes Lernen ermöglicht wird. Die Kinder erforschen unter dem Mikroskop und mit Materialien Pflanzen und Tiere, studieren die Welt bis hin zum Heimatort, erleben mit Geschichten und Zeitbändern die

Entstehung der Erde und des Lebens, erforschen ihre eigene Geschichte und die Geschichte des Menschen und lernen mit Modellen unseres Sonnensystems, des menschlichen Körpers oder des Jahreskreis. Im Internet recherchieren die Schüler kritisch nach genaueren Informationen. Nach ihren Interessen können sie sich in ein Thema vertiefen, gewisses Basiswissen müs-

sen die Kinder erwerben. Einen Überblick behalten die Kinder mit ihrem Forscherbuch. Immer wieder werden Wissenschaftler in die Schule eingeladen oder die Kinder gehen selbst als Forscher in die Natur oder Museen. Während der Forscherwoche am Ende des Schuljahres können sich die Schüler noch einmal intensiv mit den Themen beschäftigen, die sie besonders interessieren.

Dazu Schulleiterin Eva Schledt: „Wir leben in einer schnelllebigen Welt, mit dem technologischen Fortschritt ändern sich die Anforderungen an junge Menschen im Berufsleben. MINT-Kompetenzen sind am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft immer mehr gefragt. Das ist für uns Grund genug, schon in der Volksschule einen Schwerpunkt zu setzen.“



Lejla beim Experimentieren.